

Neue und bemerkenswerte Noctuiden-Funde aus Vorarlberg (Lepidoptera: Noctuidae)

Von Eyjolf AISTLEITNER¹ und Peter HUEMER

Abstract

In the present paper the authors give a survey of 34 species of Noctuidae, which are remarkable or new for the fauna of Vorarlberg, Austria occ. (with 32 maps).

Einleitung

Die in den letzten Jahren von den Verfassern durchgeführten faunistischen Untersuchungen an Macrolepidopteren in Vorarlberg ergaben einige interessante Resultate, von denen hier Teile publiziert werden sollen.

Insgesamt werden 34 Noctuiden-Arten besprochen, davon werden in dieser Arbeit 5 Arten – *Standfussiana wiskotti* STANDFUSS, 1888, *Paradiarsia sobrina* DUPONCHEL, 1843, *Archanara neurica* HÜBNER, 1808, *Chilodes maritimus* TAUSCHER, 1806 und *Aedia funesta* ESPER, 1786 – erstmals für das Untersuchungsgebiet (UG) gemeldet.

Von allen Arten wird das gesamte, zur Verfügung stehende Datenmaterial ausgewertet und wiedergegeben; 32 Verbreitungskarten dokumentieren den derzeitigen Kenntnisstand der Horizontalverbreitung in Vorarlberg.

Auswahl und Herkunft des Datenmaterials

Neben den Erstfunden finden in der Hauptsache Arten Erwähnung, die in den letzten Dezennien nur durch wenige extramuseale Exemplare belegt wurden. Verstreute, bereits publizierte faunistische Daten (siehe Literaturverzeichnis) werden in dieser Arbeit zusammengefaßt.

Belege

Wenn nicht anders vermerkt, befinden sich die Belegstücke in den coll. der Gewährsmänner bzw. in den Einzelsammlungen des Museums „Naturschau Dornbirn“ (NSD).

AIS Aistleitner Eyjolf, Feldkirch
BRA Brandstätter Clemens,-Bürs
BURG Burgermeister Franz, Wattens

BURM Burmann Karl, Innsbruck
HUE Huemer Peter, Feldkirch
MAL Malicky Hans, Lunz am See

Naturschau Dornbirn (NSD):

BIT Bitsch Anton
GRA Gradl Franz

RHO Rhomberg Franz
SAG Sageder Franz

1) 8. Beitrag zur Kenntnis der Entomofauna Vorarlbergs (7.: Nota lep. 5 : 55-56).

Nomenklatur und Systematik

– nach LERAUT (1980); in Klammern werden die fortlaufenden Nummern und die im FORSTER/WOHLFAHRT (1971) verwendete Nomenklatur angeführt. Die Klammern bei den Autorennamen wurden weggelassen, da der Sachverhalt nicht immer einheitlich geklärt werden konnte.

Dank

Die Verfasser bedanken sich bei allen genannten Gewährsmännern für die zur Verfügung gestellten Funddaten. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. W. KRIEG, Direktor der Vorarlberger Naturschau, Dornbirn, für die Möglichkeit, die Lepidopteren-Kartei auszuwerten.

Artenliste

1. (647) *Euxoa nigricans* LINNÉ, 1761

Diese in Zentraleuropa verbreitete, aber lokale Art ist aus dem UG hauptsächlich durch Funde älteren Datums belegt. Nur zwei neuere Nachweise durch BURGERMEISTER und HUEMER.

Belege: BURG, HUE, NSD (BIT, GRA, SAG).

Bregenz, 11.8.38; Dornbirn, 10. u. 12.7.33, 2.7.36; Egg, 17.8.15; Feldkirch, 6.8.10, 9.8.19, 7.8.21; Frastanz, 2.8.06; Nüziders, 5.9.19; Bürs, 24.7.65; Zeinisjoch, 20.7.77.

Vertikalverbreitung: 400 - 1850 m; Phaenologie: 2.7. - 5.9.

2. (653) *Euxoa culminicola* STAUDINGER, 1870

Eine zentralalpin-endemische Art, von der aus dem UG nur wenige Einzelfunde bekannt wurden.

Belege: HUE, RAN, NSD (GRA).

Gargellen, 28.7.30; Zeinisjoch, 18.7.77; Bielerhöhe, 11.7.61.

Vertikalverbreitung: (?) 1400 - 2000 m; Phaenologie: Juli.

3. (684) *Standfussiana wiskotti* STANDFUSS, 1888

Neu für Vorarlberg! Eine zentralalpin-endemische Art der höchsten Lagen, die 1968 durch AISTLEITNER erstmals im UG festgestellt wurde:

Tübinger Hütte (Garneratal), 2200 m, 28. u. 29.7.68 (5 Expl.).

4. (715) *Paradiarsia sobrina* DUPONCHEL, 1843

Neu für Vorarlberg! Eine Art, die sehr lokal und selten in Hochmoorgegenden, namentlich in den Alpen auch etwas häufiger auftritt (FORSTER/WOHLFAHRT, 1971). Durch AISTLEITNER 1972 erstmals für das UG in 3 Expl. nachgewiesen.

Zeinisjoch, 1850 m, 4.-6.9.72.

5. (728) *Xestia (Anamogyna) rhaetica* STAUDINGER, 1871

Von dieser alpin-endemischen Art liegen aus dem UG einige Fundnachweise vor. Bemerkenswert erscheint eine Meldung neueren Datums aus Feldkirch, 450 m durch HUEMER (siehe unten).

Belege: HUE, RAN, NSD (BIT, GRA).

Mellau, 13.8.56; Feldkirch-Gisingen (Westseite des Ardetzenberges), 450 m, 9.9.79 (♀); Lünersee, 7.8.57; Gauertal, 12.8.05; Gargellen, 20.7.11, 20. u. 25.7.29; Bieler Höhe, 20.7.31, 8.8.59.

An den Süd- und Osthängen des Ardetzenberges, eines Inselhorstes, der die Rheintalebene um 200 m überragt (Gipfelhöhe 650 m), finden sich zahlreiche wärmeliebende, allgemein südlich verbreitete Pflanzenarten. Markant sind *Castanea sativa*, *Coronilla emerus*, *Staphylea pinnata* etc. Andererseits stellen die Erhebungen um Feldkirch Refugien für eine Reihe sonst wesentlich höher verbreiteter alpiner Pflanzenarten dar. Analog hierzu überdecken sich im Raum von Feldkirch die Areale wärmeliebender Lepidopteren-Arten und alpiner, die hier – etwa an den Nordwestabstürzen des Ardetzenberges – einen tiefliegenden Refugialraum haben.

Vertikalverbreitung: 450 (ausnahmsweise) - ca. 2000 m; Phaenologie: 20.7.-9.9.

6. (731) *Xestia (Pachnobia) lorezi* STAUDINGER, 1899

GRADL hat diese ostalpin-endemische Noctuide 1910 und 1936 als erster im UG festgestellt (GRADL, 1954); insgesamt liegen aus Vorarlberg nur wenige Meldungen vor.

Belege: AIS, BURG, HUE, NSD (BIT, GRA).

Zürser See, 3.8.10; Zürs, 17.7.55, 12.7.63, 12.8.66; Zeinisjoch, 23. u. 24.7.36, 28.7.79; Vergaldatal, 24.7.69.

Vertikalverbreitung: 1700 - 2150 m; Phaenologie: 12.7 - 12.8.

7. (801) *Hadena tephroleuca* BOISDUVAL, 1833

AISTLEITNER (1979) meldet diese in Europa auf die Westalpen beschränkte Art irrtümlich als neu für das UG. Tatsächlich fing sie DANNEHL zum ersten Mal im Juli 1934 in Mittelberg, Kleines Walsertal (WOLFSBERGER, 1953). Neben den bereits publizierten Daten aus dem Gr. Walsertal ein weiterer Fund aus dem Bregenzerwald.

Belege: AIS, DAN (Lit.).

Mittelberg, VII.34; Kanisfluh, 23.6.69; Oberüberlut Alpe N. Buchboden, 10.7.64, 21.8.65, 13., 27., 28. u. 30.7.74, 1., 14., 16. u. 18.8.74.

Vertikalverbreitung: 1200 - 1600 m; Phaenologie: 23.6. - 21.8.

8. (816) *Orthosia populeti* FABRICIUS, 1781 (*populi* STRÖ.)

Von dieser Kätzcheneule gelang HUEMER 1981 ein einziger neuerer Nachweis; wenige weitere Belegtiere in der NSD.

Belege: HUE, NSD (BIT, GRA, SAG).

Kennelbach, 7.4.39; Hohenems, 10.4.51; Feldkirch, 10.3.21, 27.3.26, 8.4.39, 13.4.39; Feldkirch-Levis, 1.4.22; Feldkirch-Gisingen, 26.3.81; Frastanz, 8.4.12; Frastanz, Bazora, 22.4.28; Lorüns, 20.3.61.

Vertikalverbreitung: 400 - 800 m; Phaenologie: 10.3. - 22.4.

9. (830) *Mythimna unipuncta* HAWORTH, 1809

Dieser geopolitisch verbreitete Wanderschmetterling² wird von AISTLEITNER (1979) erstmals für das UG erwähnt; inzwischen liegen weitere Daten vor.

2) Es ist sprachlich falsch, wandernde Schmetterlinge als „Wanderfalter“ zu bezeichnen, da sie mit Ausnahme der migrierenden Tagfalter die Flügel nicht über dem Thorax falten. In diesem Sinne ist auch die unrichtige Bezeichnung „Nachtfalter“ zu korrigieren!

Belege: AIS, HUE.

Dornbirn, Enz, 13.10.58; Feldkirch, 12. u. 20.10.78; Sonntag-Garsella, 21.10.79; Sonntag-Seeberg, 30.10.65.

Vertikalverbreitung: ---; Phaenologie: Immigration ?; 2. Generation im X.

10. (1022) *Omia cymbalariae* HÜBNER, 1809

Von dieser kleinen, heliophilen Noctuide liegen insgesamt nur wenige Belege aus dem nordalpinen Bereich des UG vor; zwei sind neueren Datums.

Belege: AIS, NSD (BIT, GRA, SAG).

Hochkrumbach, 1.7.38; Stuben, 6.8.72; Bludesch, 12.5.74; Bludesch-Gais, 28.5.59; Röns, 24.5.36.

Vertikalverbreitung: 550 - 1700 m; Phaenologie: 12.5. - 6.8.

11. (1029) *Brachionycha sphinx* HUFNAGEL, 1766

In der NSD ist diese jahreszeitlich spätfliegende Art durch zahlreiche Expl. älteren Datums aus dem Rheintal und Walgau belegt; aus jüngerer Zeit liegen von diesem Laubwaldbewohner nur zwei Meldungen durch HUEMER vor.

Belege: HUE, NSD (BIT, GRA, RHO, SAG).

Bregenz, 2.11.39; Hard, 2.10.36; Lauterach, 11.11.37, 13.11.39; Dornbirn, --; Meiningen, 23.10.32, 26.10.62; Feldkirch, 4.10.08, 22.10.21, 6.11.22, 6.11.29, 3.10.30; Feldkirch-Tosters, 27.10.77, 4.1.77 (2♀♀); Nenzig, 22.10.27.

Vertikalverbreitung: 400 - 600 m; Phaenologie: 2.10. - 11.11.

12. (1058) *Dichonia (Griposia) aprilina* LINNÉ, 1758

Die Art wurde in den letzten 35 Jahren nur zweimal durch HUEMER gemeldet, eine Reihe älterer Expl. befindet sich in der NSD, darunter auch durch BITSCH und RHOMBERG gezogene, deren Fundangaben jedoch unsicher und hier unberücksichtigt sind.

Belege: HUE, NSD (GRA, SAG).

Lochau, 2.10.29; Bregenz, 9.9.37, 4., 9. u. 11.9.47; Hard, 11.9.40; Schwarzach, 7.9.38; Dornbirn, 22.9.34; Rankweil, 11.9.11; Feldkirch, 29.9.06, 25.9.07, 11.10.13, 9.10.21; Feldkirch-Gisingen, 3.10.73, 24.9.81; Frastanz, 27.9.32; Satteins, Gartis, 17.9.13; Schlins, 15.10.28.

Vertikalverbreitung: 400 - 950 m; Phaenologie: 4.9. - 15.10.

13. (1086) *Conistra ligula* ESPER, 1791

Eine in Zentraleuropa vereinzelt vorkommende Art, von der auch aus dem UG nur wenige Funde bekannt wurden, einer neueren Datums durch HUEMER.

Belege: HUE, NSD (BIT, GRA, SAG).

Bregenz, 2.10.37; Fußach, 17.9.38; Kennelbach, 2.10.44; Wolfurt, 4.10.43; Schwarzach, 30.9.45; Hohenems, 15.3.61; Feldkirch-Gisingen, 5.11.78; Frastanz-Felsenau, 27.3.24; Frastanz, Bazora, 14.9.20, 5. u. 10.10.27.

Vertikalverbreitung: 400 - 900 m; Phaenologie: 14.9. - 27.3.

14. (1100) *Agrochola laevis* HÜBNER, 1803

MALICKY (1965) erwähnt einen Fund aus Koblach, 6.9.58. Es handelt sich hier um die bisher einzige Meldung dieser wärmeliebenden Herbsteule aus dem UG.

15. (1140) *Cryphia (Bryoleuca) domestica* HUFNAGEL, 1766

Diese im UG nur lokal auftretende Bryophiline – in der NSD mehrfach durch alte Funde belegt – konnte in neuerer Zeit lediglich einmal durch AISTLEITNER wiedergefunden werden.

Belege: AIS, BURM, NSD (BIT, GRA, RHO).

Hohenems, 10.8.34; Klaus, 26.8.51; Sattelberg W Klaus, 2.8.46; Feldkirch, 25. u. 27.7.07, 12.8.12, 2.8.13, 14.8.20, 19.8.21, 5.8.26, 7.8.34; Feldkirch-Levis, 11.8.08, 2.8.39; Feldkirch-Bangs, 14.7.33, 6.8.49, 6.7.59; Feldkirch-Tosters, 10.8.80; Schlins, 18.8.26; Fontanella, 21.8.22; Gargellen, 1912.

Vertikalverbreitung: 430 -1400 m; Phaenologie: 6.7.-26.8.

16. (861) *Polyphaenis sericata* ESPER, 1787

Die Art wurde in den letzten beiden Jahrzehnten im UG festgestellt (MALICKY, 1965 und AISTLEITNER, 1979); nun liegen weitere Meldungen über diese wärmeliebende Art vor.

Belege: AIS, BRA, HUE, MAL.

Koblach, 29.7.60; Feldkirch-Gisingen, 3.8.75; Ludesch (BURMANN mdl.); Oberüberlut Alpe N Buchboden, 18.8.74; Bürs, 1.8.75.

Vertikalverbreitung: 430 -1600 m (!); Phaenologie: 29.7.-18.8.

17. (891) *Apamea aquila* DONZEL, 1837

Diese auf Pfeifengras-Wiesen vorkommende Art ist in der NSD durch alte Funde belegt; ein neuerer Nachweis durch BURGERMEISTER.

Belege: BURG, NSD (GRA, RHO).

Dornbirn, 2.6.10, 9.7.12, 8.5.13, 8.5.14; Feldkirch: 24.7.12, 14.7.19, 20.7.22; Bürs, 18.7.65.

Vertikalverbreitung: 400 -600 m; Phaenologie: 8.5.-24.7.

18. (894) *Apamea furva* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Von dieser Art liegt nur ein Fundnachweis aus den letzten vierzig Jahren vor; ältere Expl. in der NSD.

Belege: AIS, NSD (BIT, GRA).

Schwarzach, 26.6.33; Feldkirch, 25.6.07, 25.7.07, 14.7.19, 9.7.20; Gargellen, 20.7.29; Zeinisch, 5.9.77.

Vertikalverbreitung: 420 -1850 m; Phaenologie: 25.6.-5.9.

19. (900) *Apamea remissa* HÜBNER, 1809

Die Mehrzahl der Funde im UG liegt in den ehemals ausgedehnten, feuchten Niederungen des Rheintales und des Walgaus, einzelne Meldungen stammen aus dem alpinen Landsteil; nur drei rezente Funde.

Belege: AIS, HUE, NSD (BIT, GRA, SAG).

Höchst, 13.6.11; Dornbirn-Steinen, 3.7.58; Dornbirn, Achufer, 24., 29. u. 30.6.34; Egg, 17.6.14; Feldkirch, 11. u. 13.6.08, 20.7.10, 3.7.11, 22.7.19, 2.8.19, 11.7.21, 13.8.21; Frastanz, 21.5.27; Gargellen, 17.7.07; Zeinisch, 19.7.77; Tübinger Hütte (Garneratal), 31.7.68.

Vertikalverbreitung: 400 -2200 m; Phaenologie: 21.5.-13.8.

20. (904) *Apamea anceps* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Die in Europa allgemein verbreitete Art ist in der NSD durch alte Funde aus dem Rheintal und Walgau mehrfach belegt; in neuerer Zeit konnte sie lediglich einmal durch MALICKY (1965) aus Koblach gemeldet werden.

Belege: MAL, NSD (BIT, GRA, SAG).

Bregenz, 4.5.46; Koblach, 3.6.60; Feldkirch, 1.7.09, 12.6.11, 17.6.21; Schliens, 7.6.29, 22.5.34; St.Gerold, 21.6.22.

Vertikalverbreitung: 400 - 850 m; Phaenologie: 4.5. - 1.7.

21. (934) *Amphipoea lucens* FREYER, 1845

Von dieser an moorigen Stellen vorkommenden Art liegen nur drei Meldungen vor.

Belege: AIS, NSD (BIT).

Dornbirn, 1.8.34 4.8.32; Karren SE Dornbirn, 11.8.58 (det. BURMANN).

Vertikalverbreitung: 400 - 1000 m; Phaenologie: Anf. VIII.

22. (937) *Hydraecia micacea* ESPER, 1789

Die seit 1925 nicht mehr festgestellte, in Feuchtgebieten vorkommende Art wurde erst wieder 1980 durch AISTLEITNER bestätigt. Sämtliche Nachweise stammen aus dem Raum Feldkirch.

Belege: AIS, NSD (GRA).

Feldkirch-Bangs, 18.8.25; Feldkirch-Tosters, 20. u. 31.8.80; Frastanz-Maria Grün, 10.8.19; Frastanz, 3.8.11, 7.9.23.

Vertikalverbreitung: 430 - 550 m; Phaenologie: 3.8. - 7.9.

23. (951) *Archanara neurica* HÜBNER, 1808

Neu für Vorarlberg! Diese auf *Phragmites*-Bestände beschränkte Art wurde bisher im UG nur in zwei Expl. nachgewiesen:

Frastanzer Ried, 500 m, 25.7.64 (leg. AISTLEITNER & HEIDELBERGER) und 29.7.82 (leg. AISTLEITNER & HUEMER).

24. (966) *Spodoptera exigua* HÜBNER, 1808

Eine ins UG immigrierende Art, von der aus neuerer Zeit nur ein extramusealer Beleg vorliegt.

Belege: AIS, NSD (BIT, GRA, SAG)

Bregenz, 26.9.47; Dornbirn, Enz, 16.8.58; Meiningen, 10.7.63; Feldkirch, 3.7.06; Feldkirch-Levis, 14.9.06, 3.7.07; Feldkirch-Tosters, 7.9.23; Feldkirch-Tisis, 9.8.25; Feldkirch-Bangs, 19.6.61; Gargellen, 27.7.29.

Vertikalverbreitung: 400 - 1400 m; Phaenologie: 19.6. - 26.9.

25. (976) *Caradrina gilva* DONZEL, 1837

Von dieser in den Alpen lokal verbreiteten Art liegen aus dem UG nur drei alte Daten von GRADL vor. In den letzten Jahren konnte sie vor allem durch HUEMER mehrfach an der Westseite des Ardetzenberges (Feldkirch-Gisingen) am Licht nachgewiesen werden (vgl. das bei *A. rhaetica* Gesagte).

Belege: BRA, HUE, MAL, NSD (GRA).

Koblach, 4.7.59; Feldkirch-Gisingen, 16. u. 19.6.77, 2.-8.7.77 (täglich!), 30.6.79, 1.7.79; Feldkirch-Tosters; Bürs, 22.7.69; Lorüns, 16.7.26; Stuben, 19.7.24; Partenen, 14.7.29.

Vertikalverbreitung: 430 - 1450 m; Phaenologie: 16.6. - 22.7.

26. (1118) *Chilodes maritimus* TAUSCHER, 1806

Neu für Vorarlberg! Die in *Phragmites*-Beständen lokal vorkommende Art ist durch AISTLEITNER in zwei Expl. für das UG belegt worden:

Frastanz, Ried, 500 m, 16.7.64, 25.7.64.

27. (989) *Elaphria (Agrotis) venustula* HÜBNER, 1790

Von dieser wärmeliebenden Art liegen nur wenige, ausschließlich auf Rheintal und Walgau beschränkte Fundnachweise vor.

Belege: AIS, MAL, NSD (BIT, GRA).

Koblach, 3.6.60; Feldkirch, 2.6.07; Feldkirch-Levis, 21.6.32, 28.8.32; Feldkirch-Tisis, 19.6.26; Frastanz, Ried, 20.6.64; Schlins, 26.6.29; Bludesch, 13.6.55.

Vertikalverbreitung: 430 - 550 m; Phaenologie: 2.6. - 28.8. (ausnahmsweise!).

28. (1120) *Heliothis (Chloridea) nubigera* HERRICH-SCHAEFFER, 1851

Von diesem subtropisch verbreiteten Immigranten liegt bisher nur eine Fundmeldung für das UG vor (MALICKY, 1959):

Bludenz, 12.5.58 (leg. RANCH).

WOLFSBERGER (1959) verzeichnet eine Reihe von Meldungen des Jahres 1958 aus dem Alpenraum, als die Art „in breiter Front in den Südalpenraum eingedrungen ist“.

29. (1180) *Eustrotis uncula* CLERCK, 1759

Eine auf feuchten Wiesen – vornehmlich des Rheintals und des Walgaus – vorkommende Art, deren Existenz durch Kultivierungsmaßnahmen bedroht ist; neuere Nachweise erst wieder durch AISTLEITNER 1981 und 1982.

Belege: AIS, BAT, NSD (BIT, GRA, SAG).

Lochau, 15.5.21, 20.5.30; Lauteracher Ried, 18.5.81, 20.5.82 vid.; Dornbirn, Achufer, 14.6.33; Bödele E Dornbirn, 12.7.23; Egg, 28.5.59; Sippersegg Alpe (Balderschwangertal), 25.5.59; Koblach, 11.7.33; Feldkirch-Bangs, 25.5.26, 12.6.29, 9.7.33; Feldkirch-Nofels, 15.6.29; Göfis, Gasserplatz, 17.5.13; Frastanz-Maria Grün, 19.5.19; Nenzing, 5.6.21; Düns, 21.5.25; Ludesch, 14.5.19; Nüziders, 11.6.24.

Vertikalverbreitung: 400 - ca. 1000 m; Phaenologie: 14.5. - 12.7.

30. (–) *Diachrysia nadeja* OBERTHÜR, 1880

Diese für Österreich neue Art wurde am 20.6.64 im Frastanzer Ried durch AISTLEITNER festgestellt (AISTLEITNER & REZBANYI, 1982).

31. (1214) *Panchrysia deaurata* ESPER, 1787

Von dieser im UG nur in Einzelstücken nachgewiesenen Art meldet HUEMER ein weiteres Expl. aus dem Jahre 76.

Belege: AIS, HUE, NSD (BIT, GRA).

Feldkirch, 17.8.23; Feldkirch-Levis, 16.8.03; Feldkirch-Tosters, 25.9.76; Feldkirch-Bangs, 8.8.62; Oberüberlut Alpe N Buchboden, 1600 m (!), 18.8.74.

Vertikalverbreitung: 450 -1600 m; Phaenologie: 8.8.- 25.9.

32. (1263) *Aedia funesta* ESPER, 1786

Neu für Vorarlberg! HUEMER gelang der erste Nachweis dieser faunistisch interessanten Art:

Feldkirch-Gisingen, 440 m, 25.6.81 (1♂, LF).

33. (1271) *Colobochyla salicalis* DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775

Die auf die *Salix*-Bestände der Alluvialböden beschränkte Art wurde erstmals seit 40 Jahren durch AISTLEITNER und HUEMER wieder festgestellt. Durch die fortschreitende Vernichtung der Auwaldgebiete in den Niederungen ist die Art im UG bedroht.

Belege: AIS, HUE, NSD (BIT, GRA, RHO).

Dornbirn, Ried, 18.5.16; Dornbirn, 25.6.33; Klaus, 15.5.39; Frutz (Unterlauf), 2.6.11, 23.5.82; Feldkirch-Gisingen, 14.6.81; Feldkirch-Gisingen, Illdamm, 17.5.82; Feldkirch-Bangs, 17.5.30, 12.6. o. J., 8.5. o. J.

Vertikalverbreitung: 450 m; Phaenologie: 8.5.- 25.6.

34. (1296) *Hyphenodes turfosalis* WOCKE, 1850 (*humidalis* DBLD.)

MALICKY (1965) meldet als einziger diese unscheinbare, Feuchtgebiete bewohnende Art in neuerer Zeit; in der NSD nur durch GRADL belegt.

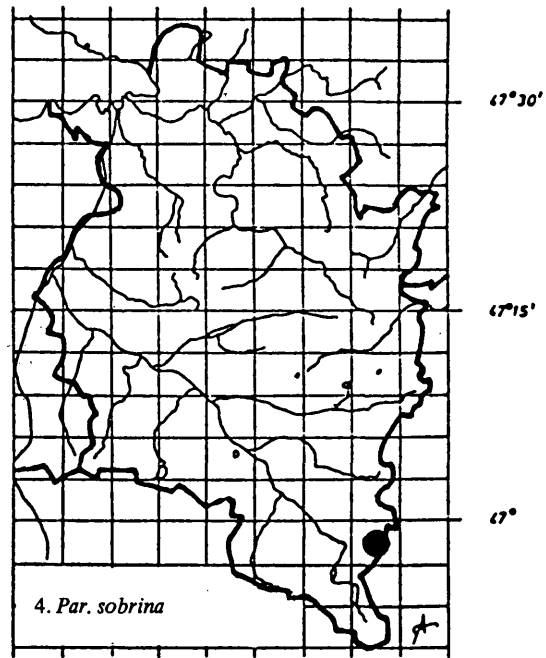
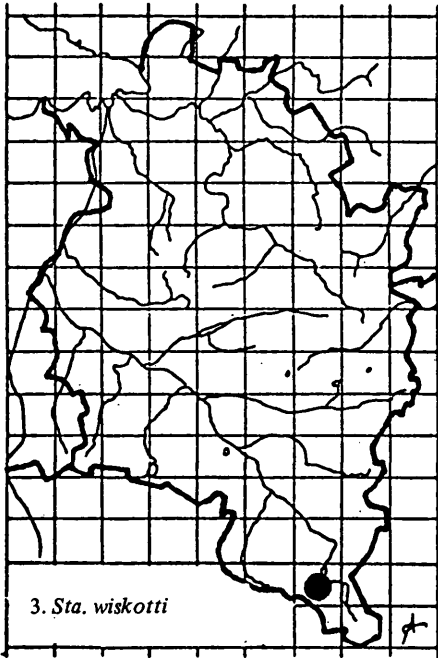
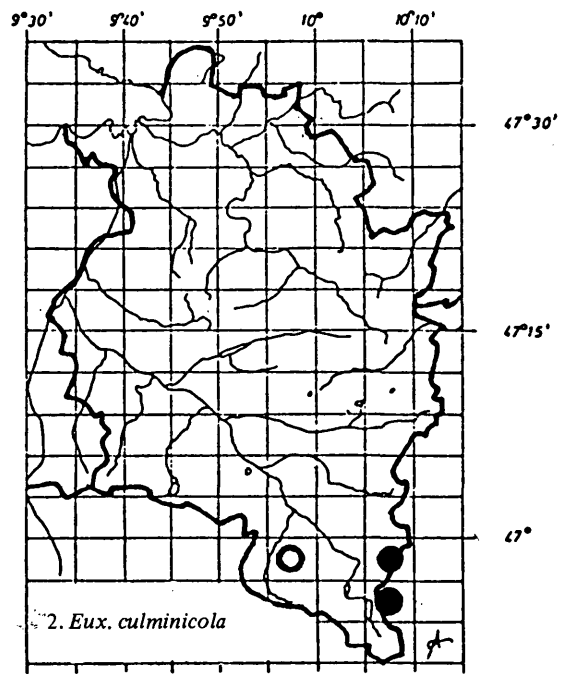
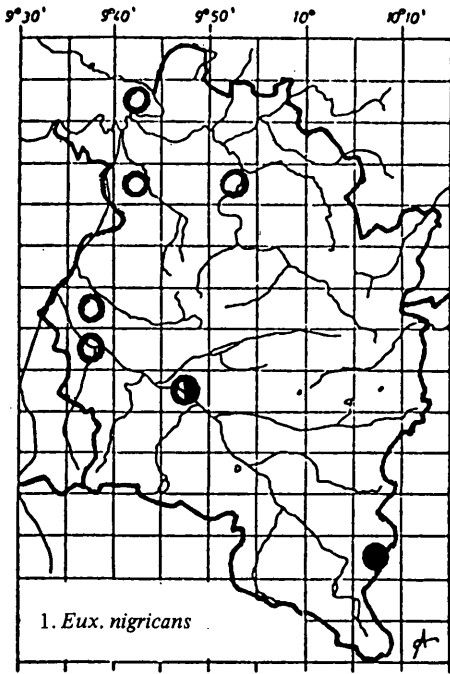
Belege: MAL, NSD (GR A).

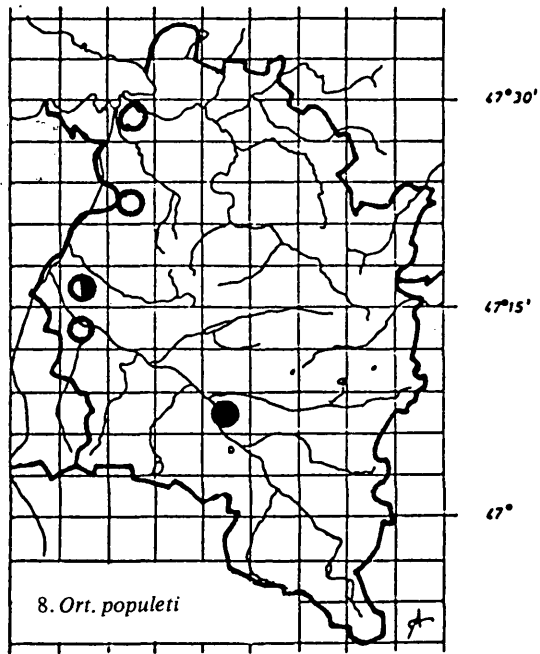
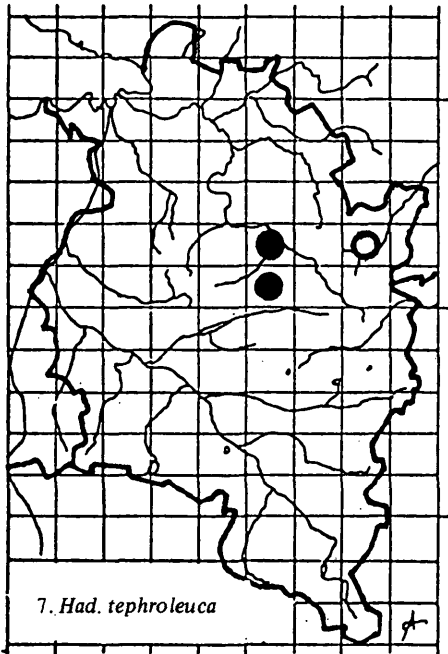
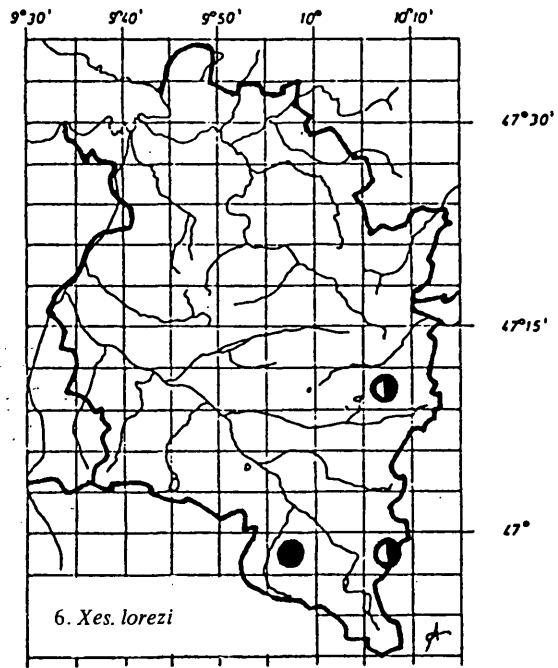
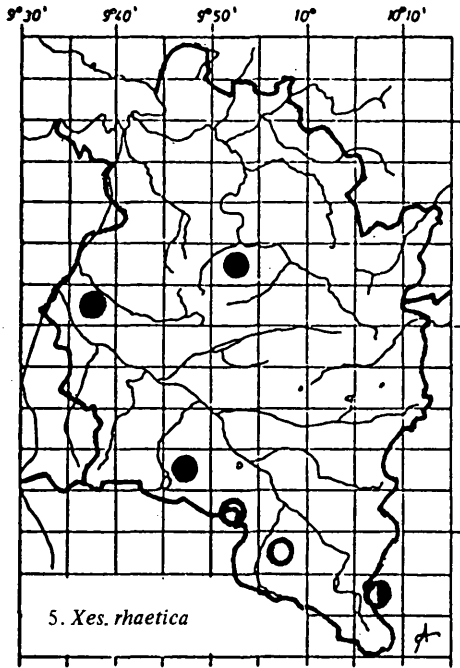
Koblach, 8.8.59; Feldkirch-Bangs, 12.6.23, 9.7.21; Feldkirch-Tisis, 25.6.21, 18.7.22; Frastanz, 3.6.36.

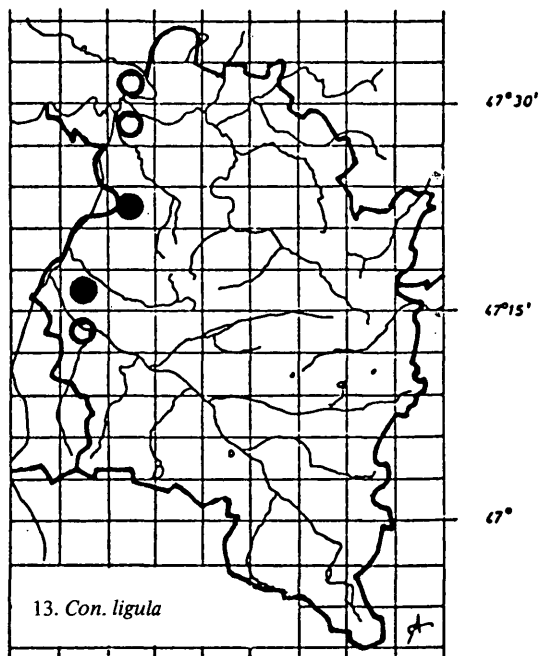
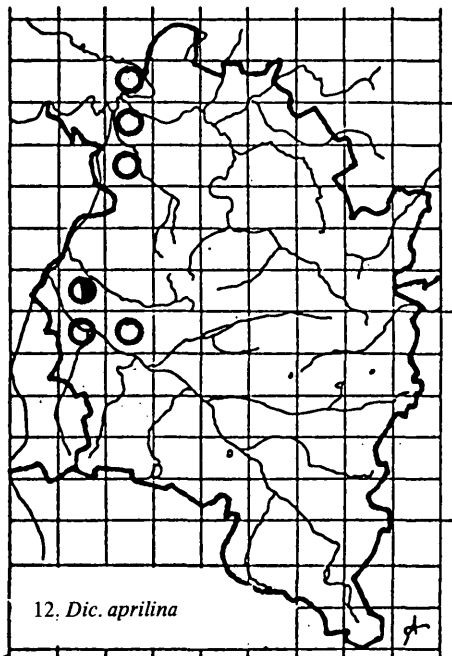
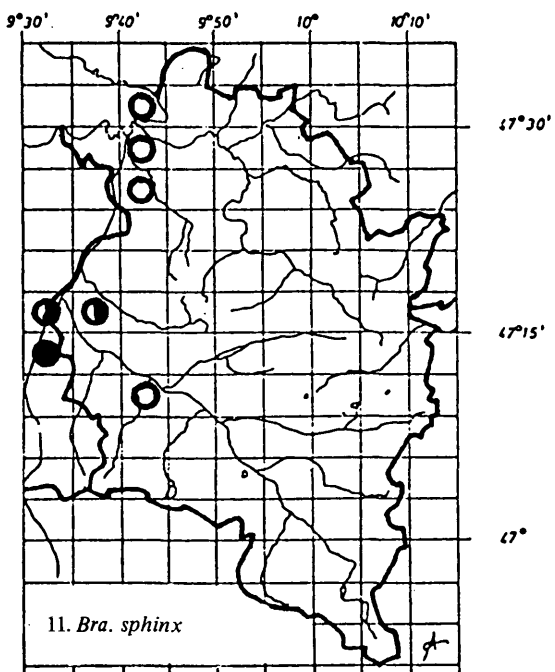
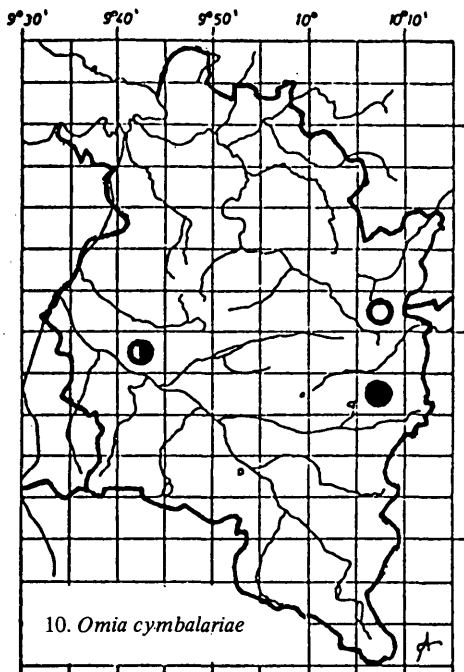
Vertikalverbreitung: 430 - 500 m; Phaenologie: 3.6.- 8.8.

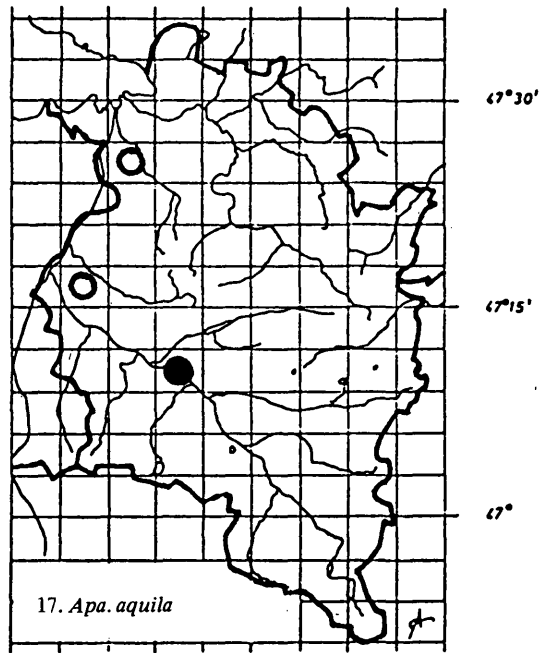
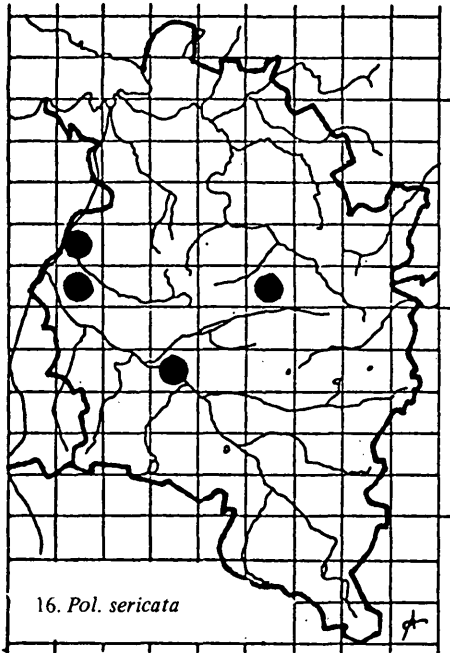
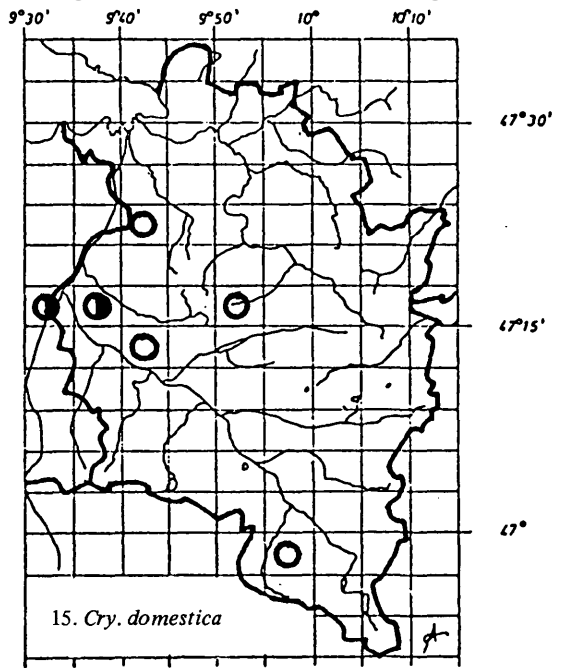
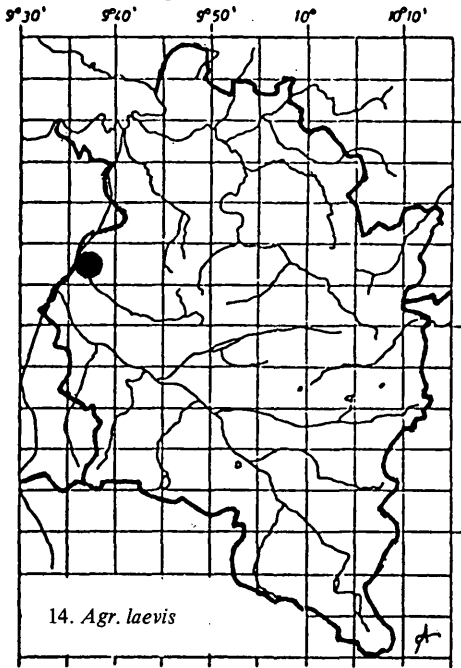
Zeichenerklärung

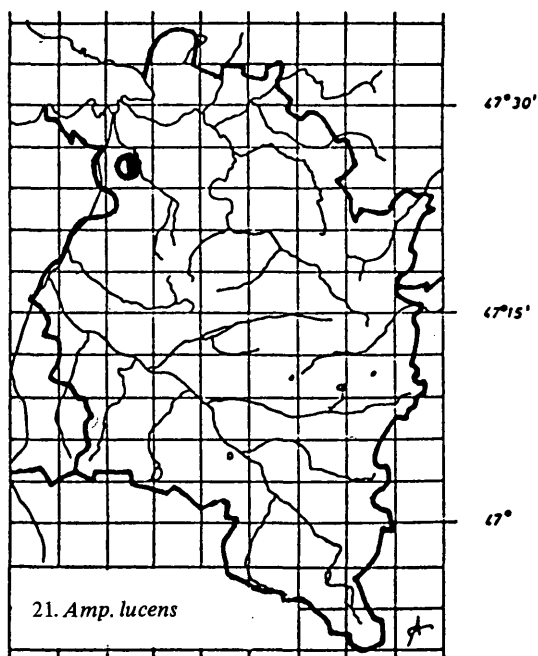
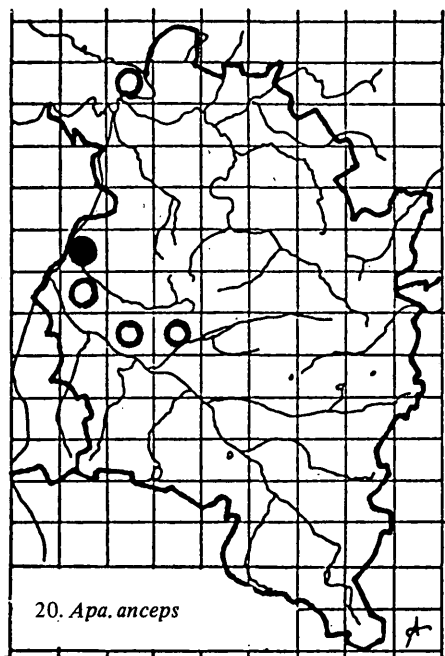
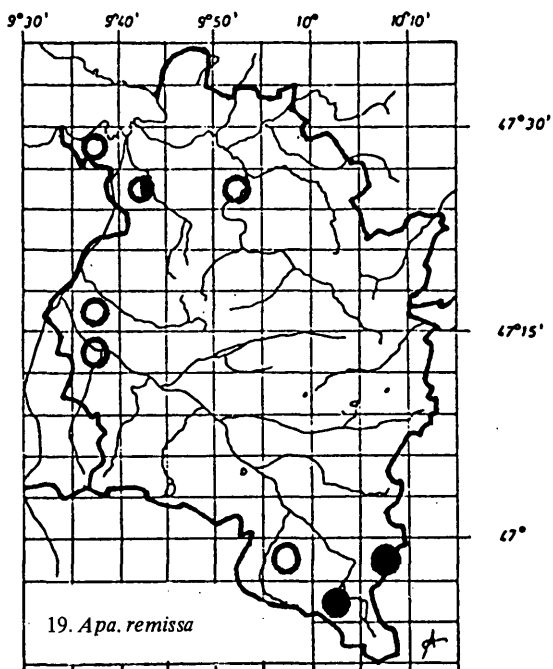
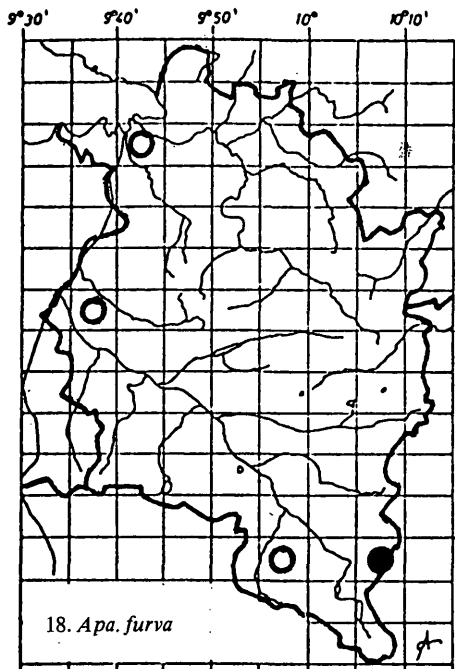
Die Symbole auf den Verbreitungskarten bedeuten: ○ Funde bis inklusive 1955
● Funde von 1956 an
● alte und neue Fundbelege

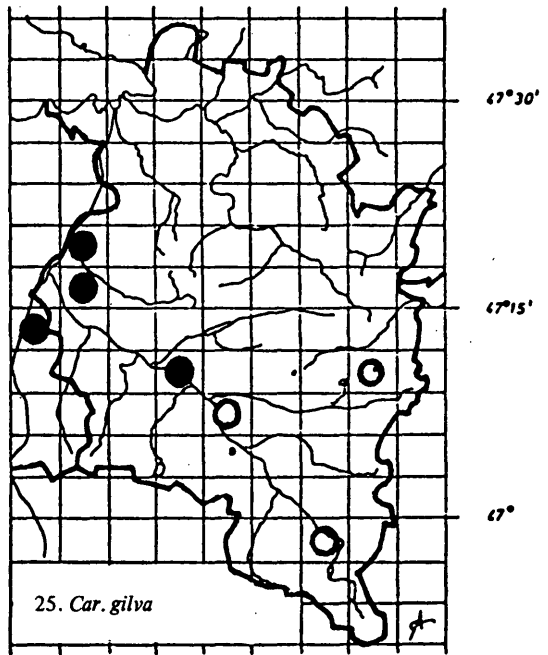
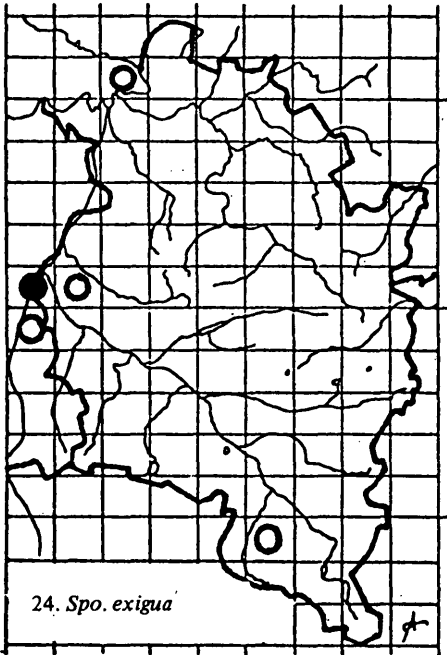
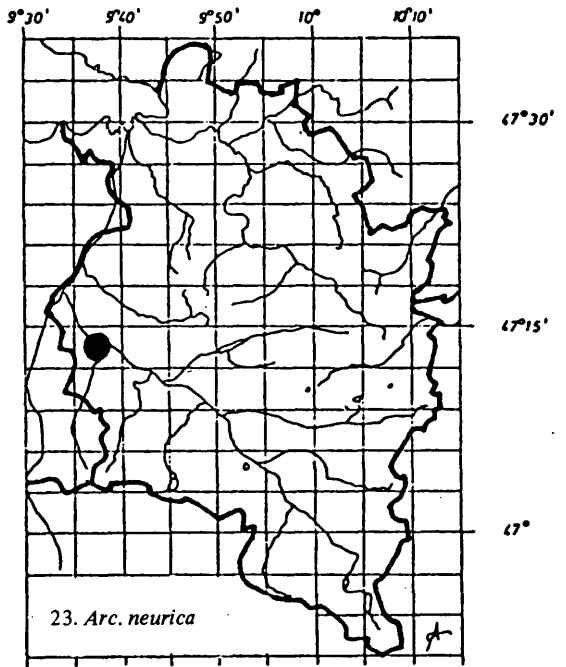
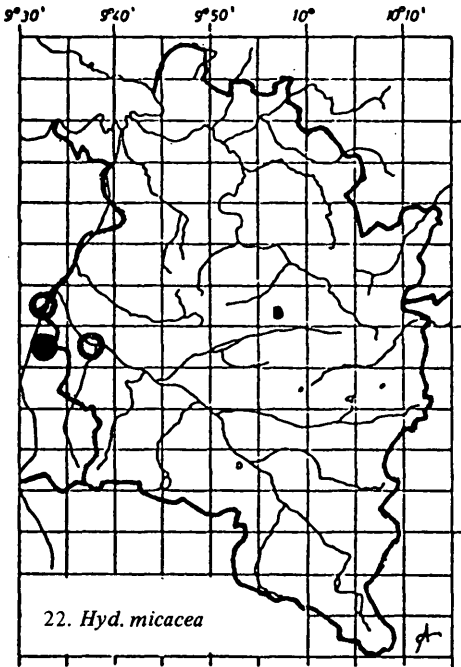


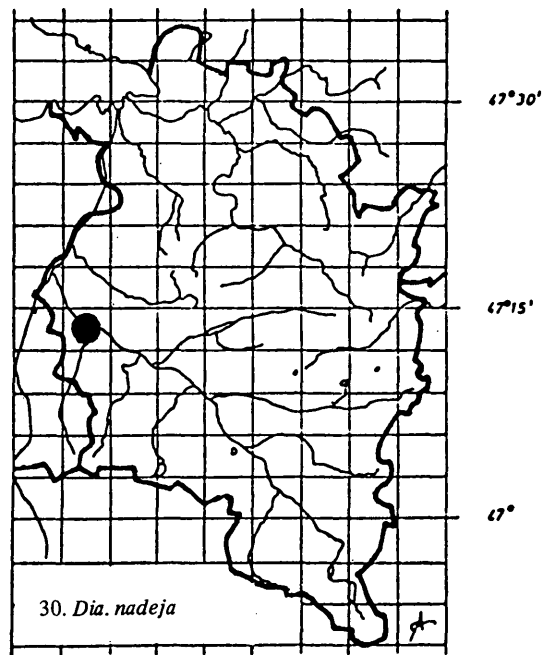
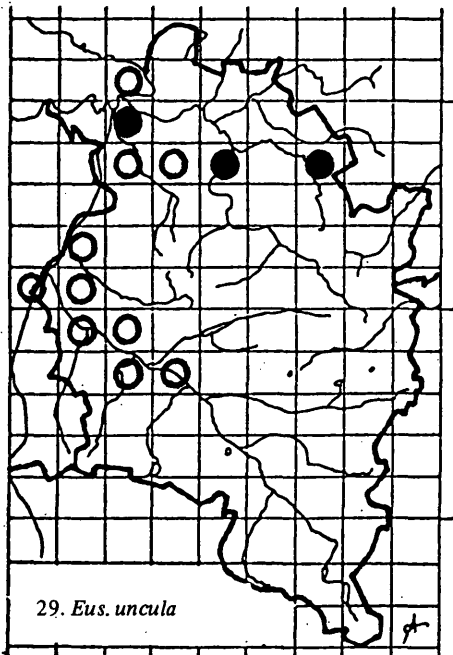
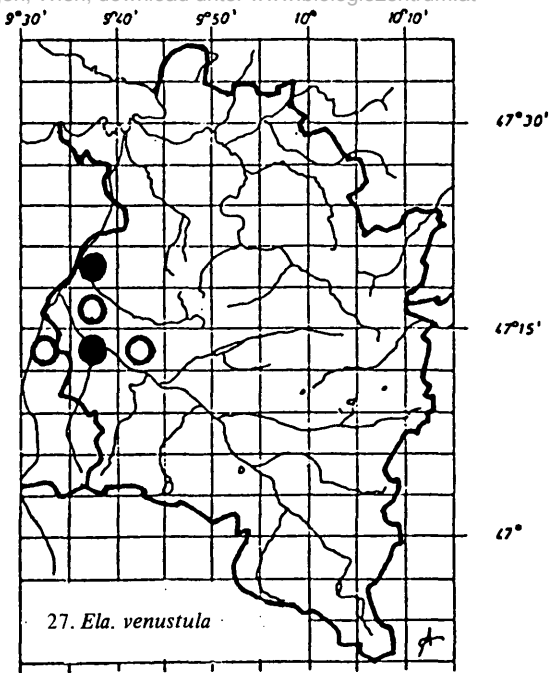
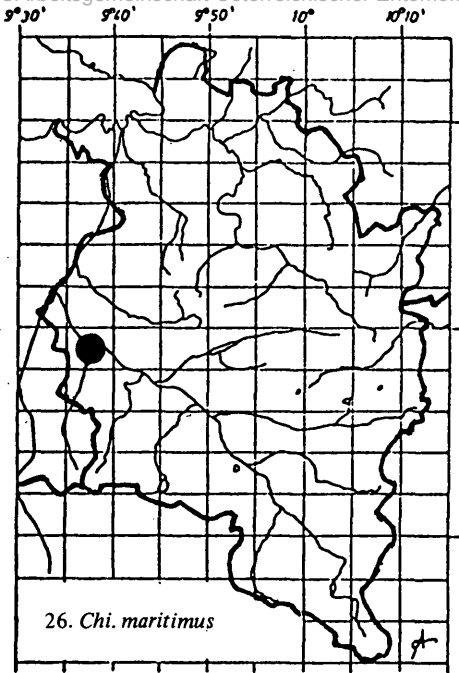


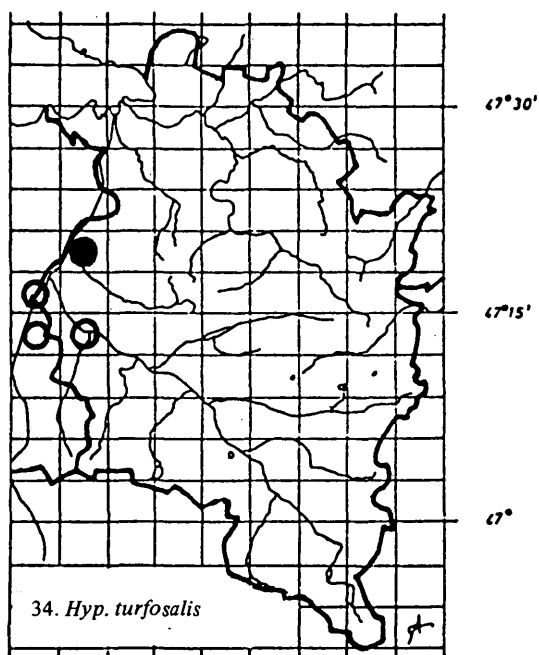
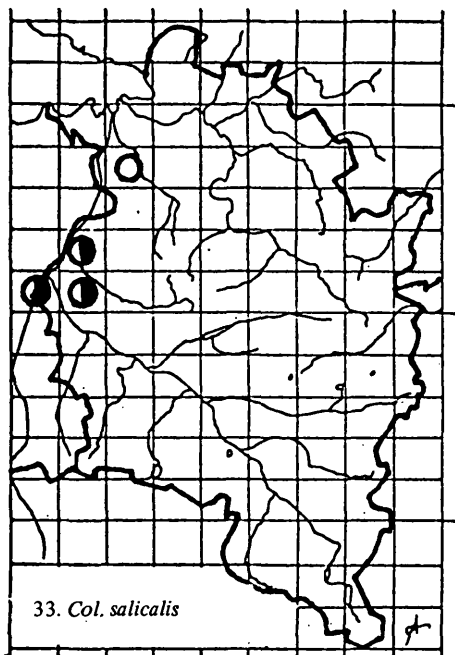
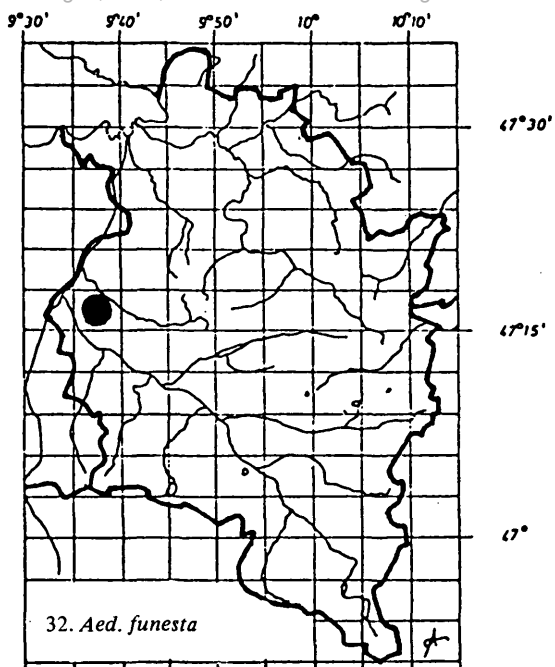
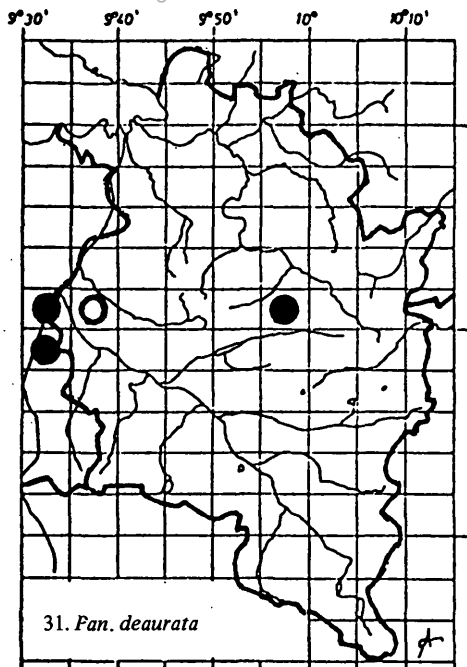












LITERATUR

- AISTLEITNER, E. (1979): Nachtaktive Macrolepidopteren des Großen Walsertales (Ins. Lep.). – 5. Beitrag zur Kenntnis der Entomofauna Vorarlbergs. Mitt. münch. ent. Ges. 68: 13-40.
- AISTLEITNER, E. und L. REZBANYAI (1982): Neu für Österreich: *Diachrysia nadeja* OBTH. 1880 auch nördlich der Alpen nachgewiesen (Noct.). – 7. Beitrag zur Kenntnis der Entomofauna Vorarlbergs. Nota lepid. 5: 55-56.
- BURGERMEISTER, F. (1956): Falterbeobachtungen in Vorarlberg. Z. wien. ent. Ges. 41: 171-173.
- BURGERMEISTER, F. (1974): Die Schmetterlinge. In: Katalog Zoologie, Vorarlberger Naturschau: 103-117; Dornbirn.
- BURMANN, K. (1957): Ein kleiner Beitrag zur Macrolepidopterenfauna von Vorarlberg. Ent. NachrBl., Wien 4(6): 1-7; 4(7): 1-7.
- LERAUT, P. (1980): Liste systematique et synonymique des Lepidoptères de France, Belgique et Corse. – Paris, Suppl. Alexanor.
- MALICKY, H. (1959): *Chloridea nubigera* H.S. neu für die Schweiz und Vorarlberg (Lep. Noct.). Mitt. Bas. ent. Ges. 9: 77-79.
- MALICKY, H. (1965): Eine Lepidopterenliste aus Vorarlberg. Z. ArbGem. öst. Ent. 17: 9-23.
- WOLFSBERGER, J. (1953): *Harmodia tephroleuca* BSD. und *Anaitis simpliciatra* TR. in den Ostalpen. NachrBl. bayer. Ent. 2: 58-60.
- WOLFSBERGER, J. (1957): Einige neue und bemerkenswerte Falterfunde aus der Schweiz. NachrBl. bayer. Ent. 6: 33-37.
- WOLFSBERGER, J. (1959): Die Verbreitung von *Amathes lorezi* STGR. (Lep. Noct.). NachrBl. bayer. Ent. 8: 33-36.

Anschrift der Verfasser: Prof. Mag. rer. nat. Eyjolf AISTLEITNER
Pädagogische Akademie, Fachbereich Biologie
A - 6807 Feldkirch.

Mag. rer. nat. Peter HUEMER
Bahnhofstr. 33
A - 6800 Feldkirch.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Aistleitner Eyjolf, Huemer Peter

Artikel/Article: [Neue und bemerkenswerte Noctuiden-Funde aus Vorarlberg \(Lepidoptera: Noctuidae\). 84-100](#)